

**DenizBank AG** 



**Finanzmarktreport**

**Ausgabe 8/2014**

**DenizBank AG**  
**Economic Research and Development**



## Inhaltsverzeichnis

<b>Währungen</b> .....	2
<b>Hauptwährungen</b> .....	2
<b>EUR/USD</b> .....	2
<b>Staatsanleihen</b> .....	3
<b>Aktien Indizes</b> .....	4
<b>ATX</b> .....	4
<b>Börse Istanbul (BIST)</b> .....	4
<b>Rohstoffe</b> .....	5
<b>Edelmetalle</b> .....	5
<b>Gold</b> .....	5
<b>Energie</b> .....	5
<b>Rohöl</b> .....	5
<b>Konjunktur</b> .....	6
<b>Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex</b> .....	6
<b>Märkte – Monatliche Entwicklung</b> .....	6
<b>Wechselkurse, Rohstoffe und Energie</b> .....	6
<b>Aktienindizes und Geldmarktzinsen</b> .....	7

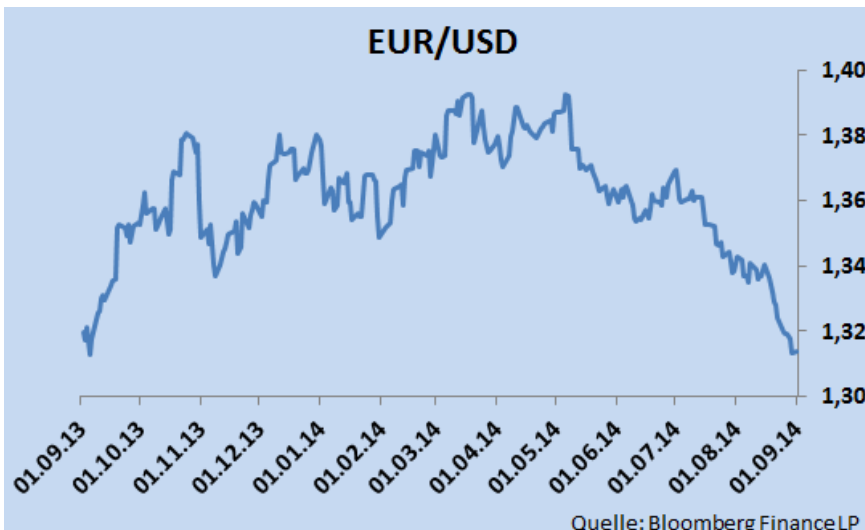
## Währungen

### Hauptwährungen

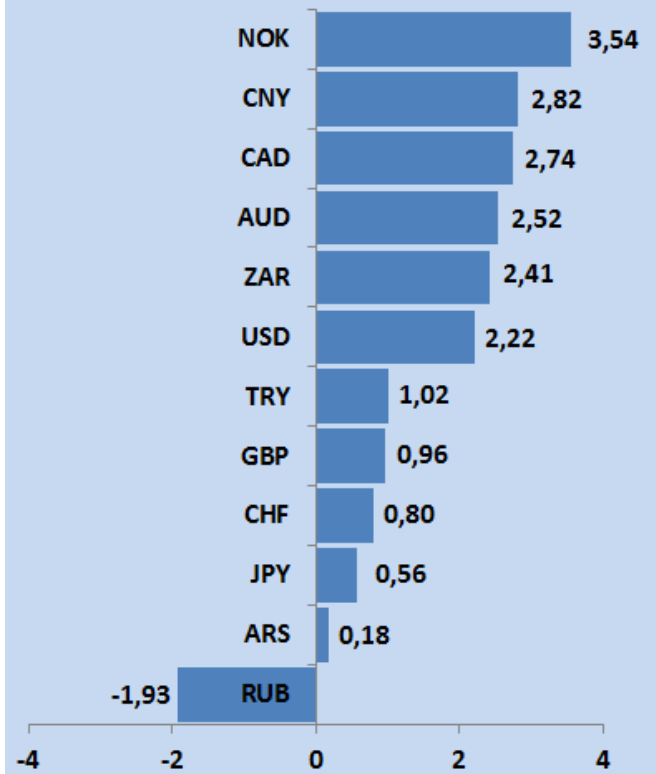
In der Berichtsperiode zwischen 1. August und 1. September hat der Euro seine Talfahrt fortgesetzt und gegenüber fast allen Währungen in unserem Korb abgewertet. Schwache Vorabveröffentlichungen von Eurozone Einkaufsmanagerindizes und gefallenes Konsumentenvertrauen erhöhten das Abwärtsmomentum der Gemeinschaftswährung. Den zweiten Abwärtsschub in der Berichtsperiode gab dem Euro das jährliche Notenbanker Symposium in Jackson Hole Wyoming. Hier lag der Fokus auf Inflation (Euroraum bereits 0,3% im August) und Arbeitslosigkeit. Notenbanker gaben klare Signale über divergierende Geldpolitiken. Fed und BoE werden demnach ihre Geldpolitiken in den nächsten 12 Monaten weiter straffen, während EZB und BoJ zugaben sie müssten ihre Geldpolitiken weiter lockern, möglicherweise sogar um neue Massnahmen erweitern. Das hat Spekulationen auf eine Zinssenkung im Euroraum und/oder ein breites Anleihekaufprogramm (QE) genährt. Die EZB hat für die Beratung beim Ankauf von asset-backed securities den weltgrößten Anlageverwalter Blackrock beauftragt.

### EUR/USD

„The rate“ ist im August stetig gefallen. Das Monatshoch wurde im EUR/USD am 1. August bei 1,3427 erreicht, das Monatstief lag am 29. August bei 1,3132. Der Monatsdurchschnitt liegt somit wesentlich unter dem Vormonat bei 1,3315 (Juli Durchschnitt 1,3509). Die davor mehrfach getesteten 1,3130 wurden Anfang September unterschritten.



### 30 Tage Veränderung gegenüber Euro (%)



Quelle: Bloomberg Finance LP

Die nächste technische Unterstützung liegt bei 1,3105 (0% Fibonacci Level). Seit Anfang Juli liegt der EURUSD-Kurs unter sämtlichen gewichteten Kursdurchschnitten was als eindeutiges Abwärtssignal zu werten ist. Zudem zeigt der MACD-Indikator weiterhin Richtung Süden. Zu den schwachen Daten aus der Eurozone kamen noch die veröffentlichten Protokolle der Fed Sitzung vom 29.-30. Juli wo Rufe nach einer früheren Leitzinsanhebung lauter wurden.



## Staatsanleihen

### US-Wirtschaft wächst stärker als erwartet

Die US-Treasury-Kurve hat im August weiter abgeflacht. Die Rendite-Differenz von USTs-Bunds hat sich im 2-Jahresbereich auf bis zu 57 Basispunkte (8-Jahreshoch) ausgeweitet. Das Bruttoinlandsprodukt ist in den USA im zweiten Quartal saisonbereinigt um 4,2% zur Vorperiode gestiegen (Vormals 4,0%, 3,9% Konsenserwartung). Dank höherer Investitionen, aufwärtsrevidierten Exporten und abwärtsrevidierten Importen fiel das BIP höher aus.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	0,488	0,458	0,464	0,382
3J	0,929	0,913	0,924	0,779
5J	1,625	1,620	1,660	1,575
7J	2,041	2,069	2,141	2,166
10J	2,343	2,404	2,509	2,669
30J	3,079	3,190	3,314	3,587

### Türkische Zentralbank adjustiert Zinskorridor

Auch in der August Sitzung hat die türkische Zentralbank ihre Geldpolitik angepasst. Der Zins für Übernacht-Kreditaufnahmen wurde um 75 Basispunkte auf 11,25% (10,75% für Primärhändler) gesenkt. Zugleich beließen die Währungshüter den Zins für Übernacht-Einlagen bei 7,5% und den einwöchigen Repo-Satz bei 8,25% (Leitzins). Das türkische Außenhandels-Defizit war besser als erwartet (USD 6,46 Mrd. im Juli, USD 7,6 Mrd. erwartet). Exklusive Gold blieb das Außenhandels-Defizit aber flach. Positiv hingegen die gestiegenen Exportzahlen, gefolgt von ebenfalls gestiegenen Importen, in Übereinstimmung mit der jüngsten Beschleunigung des Kreditwachstum.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	8,840	9,014	8,436	9,036
3J	8,750	8,891	8,397	9,080
5J	8,800	8,962	8,618	9,224
10J	8,900	8,832	8,857	9,377

### Österreich: 2 jährige Renditen werden negativ

Österreich kann derzeit Schulden aufnehmen und muss kaum etwas dafür bezahlen. Ein Willkommensgeschenk für den neuen Finanzminister Schelling. Sonst erwartet ihn aber eine Herkulesaufgabe mit Hypo Alpe Adria, ÖVAG und längst überfälliger Steuerreform. Auch in Frankreich, Niederlande und Finnland kursieren 2-Jahresrenditen im negativen Bereich. Die Abnahmen kamen nach der Eurostat Vorabschätzung für Eurozone Inflation im August von 0,3%.

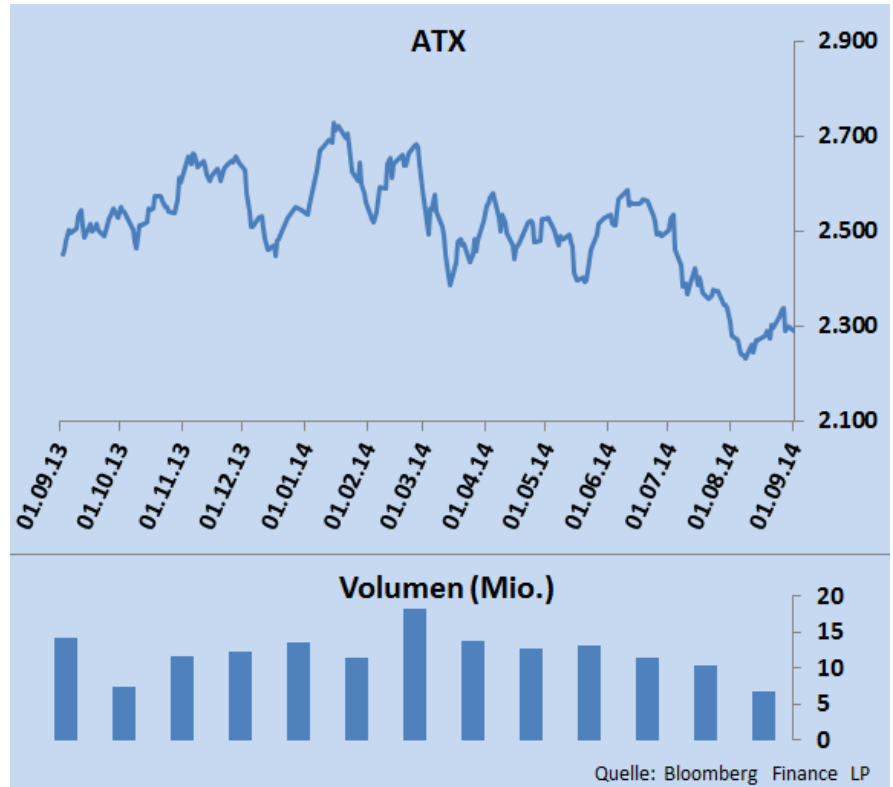
Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	-0,016	0,016	0,054	0,142
3J	0,042	0,097	0,155	0,295
5J	0,249	0,335	0,439	0,772
7J	0,601	0,713	0,866	1,221
10J	1,127	1,255	1,451	1,865
15J	1,300	1,434	1,667	2,190



## Aktien Indizes

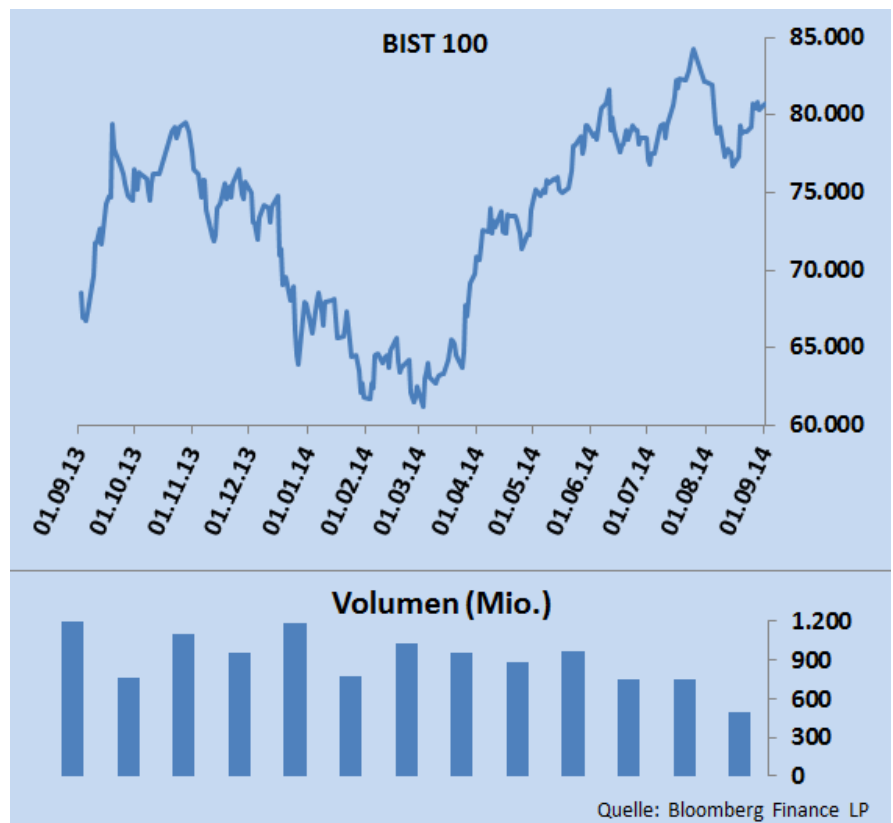
### ATX

In der Periode von 1. August bis 1. September ist der ATX auf ein 14-Monatstief gefallen. 10 Titel werteten ab und 10 Titel legten zu. Die Schöller Bleckmann hat es am härtesten getroffen (-10,01%). Raiffeisen Bank International sackte um -7,48% ab und RHI um -4,16%. Dagegen konnten Verbund (+6,05%), CA Immo (+5,78%) und Lenzing (+4,83%) zulegen. Nach Süden ist eine charttechnische Unterstützung bei 2.258 (Bollinger untere Schranke), nach Norden bei 2.361 Punkten (50-Tage gleitender Kursdurchschnitt).



### Börse Istanbul (BIST)

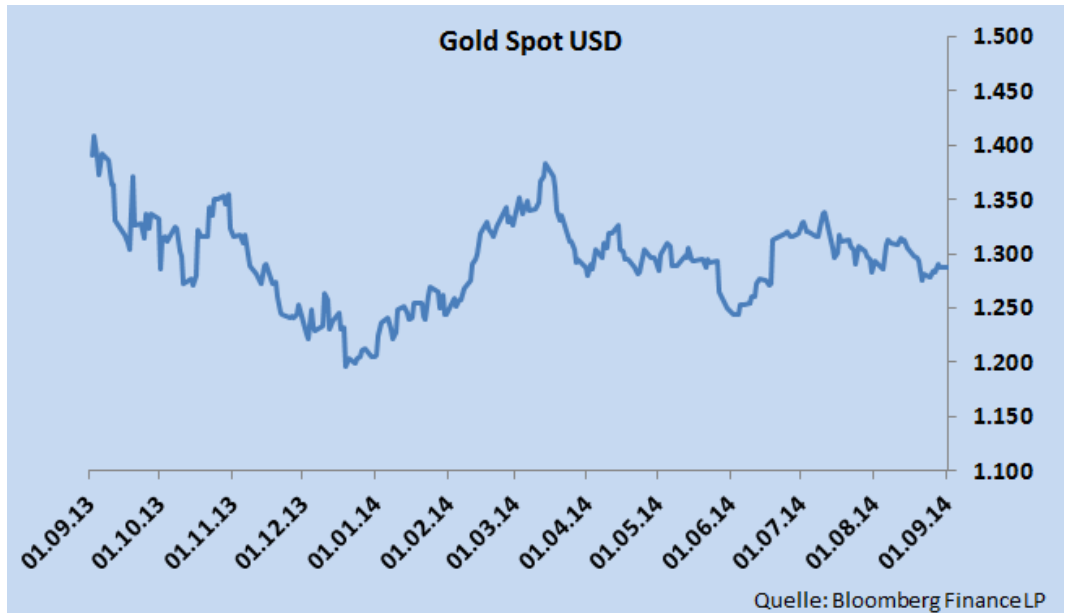
Das Monatshoch war am 1. August bei 82.093 Punkten und das Monatstief am 15. August bei 76.692 Punkten. 61 Titel werteten ab, während 40 zulegten. Die schwächsten Performer waren Dogan Yayin (-20,41%), Teknosa (+16,55%) und Ihlas (-16,22%). Bestperformer war Logo Yazilim (+20,76%), gefolgt von Izmir Demir Celik (+17,39%) und Zorlu Enerji (+16,24%). Nach unten herrscht eine charttechnische Unterstützung bei 79.709 (50-Tage gleitender Kursdurchschnitt), nach oben bei 81.871 Punkten (Bollinger obere Schranke).



**Rohstoffe**  
**Edelmetalle**

**Gold**

Der Abwärtstrend im Goldpreis seit dem Juli-Hoch (USD 1.343) setzte sich auch im August fort. Der Spot Goldpreis ist seither um 5,37% oder USD 73,17 gefallen. Hedg-fonds haben in 4 von 5 Wochen ihre bullenartigen Wetten reduziert und ihre Bestände auf ein 2-Monatstief gesenkt. Auch der Spider Gold Trust (weltgrößter Gold ETF) hat in den letzten 4 Wo-

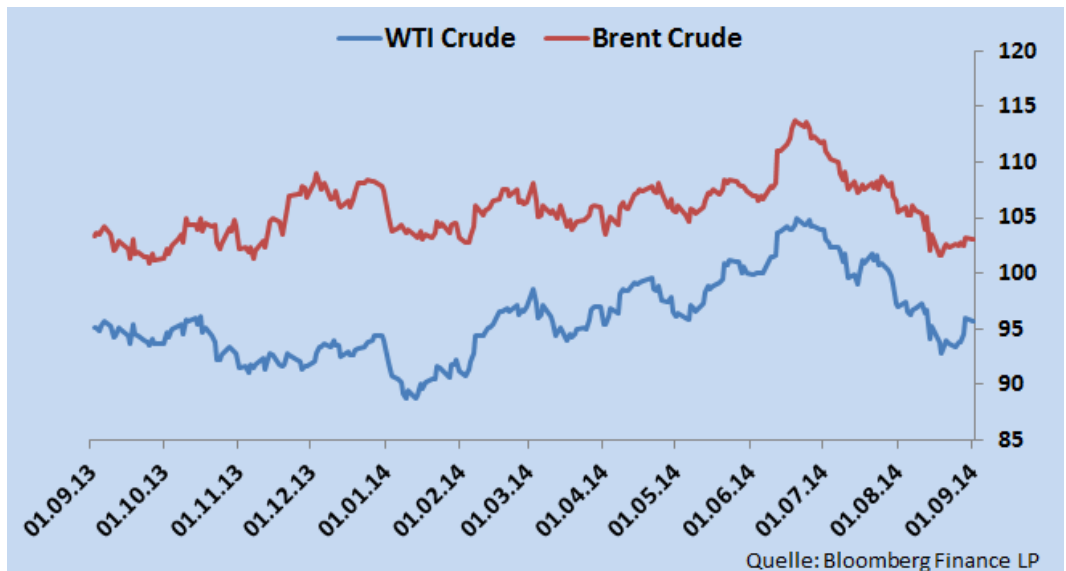


chen an Nettovermögenswert verloren. Die offenen Positionen an in New York gehandelten Futures sind mit 552 Mio. Kontrakten so wenig wie seit 5 Jahren nicht mehr.

**Energie**

**Rohöl**

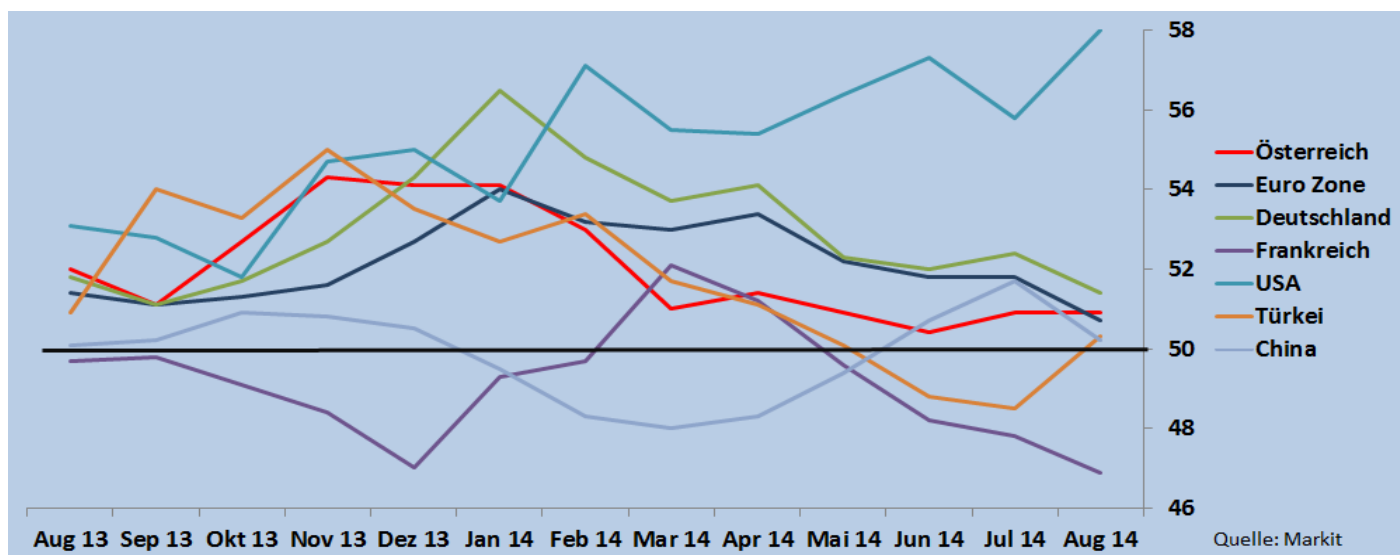
Die Spanne zwischen Brent und WTI hat sich in der Berichtsperiode nach dem Hoch von USD 9,90 am 8. August auf bis zu USD 6,51 am 2. September verringert. WTI hat um 3,93% nachgegeben und Brent um 2,98%. Brent liegt derzeit auch auf seinem Jahrestief.



## Konjunktur

### Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex

In Österreich blieb der Einkaufsmanagerindex im August unverändert bei 50,9 Punkten. Dabei sorgte schwache Inlandsnachfrage trotz geringer Auslandsnachfrage für einen Rückgang der Gesamtnachfrage. Kräftige Anstiege der Einkaufspreise sorgten zudem für geringere Erträge heimischer Unternehmen. Die Wachstumsrate der Eurozone-Industrie sank mit 50,7 Punkten auf ein 13-Monattief. Nur Irland (57,3 176-Monattief) hat beschleunigt, ein Großteil der Eurozone hat an Schwung abgegeben (Deutschland mit 51,7 P. 13-Monattief; Frankreich 46,9 15-Monattief). Die US-Industrie gab eine starke Verbesserung in Gesamtgeschäftsbedingungen an. Im August wurden durch schnellere Anstiege in Auftragseingängen, Gesamtleistungen und Lohnbüchern stolze 57,9 Punkte erzielt. Der türkische August EMI deutet darauf hin, dass die Bedingungen im Produktionssektor sich während dem Monat stabilisiert haben. Nach zwei fallenden Monaten gab es einen marginalen Anstieg. Gesamtaufträge waren nahezu unverändert, während neue Exportaufträge nach zwei Monaten der Kontraktion wieder anstiegen.



## Märkte – Monatliche Entwicklung

### Wechselkurse, Rohstoffe und Energie

Wechselkurse	Kurs am 1.9.	% Änderung 1 Monat	Kurs am 1.8.	Rohstoffe	Kurs am 1.9.	% Änderung 1 Monat	Kurs am 1.8.
EUR/USD	1,3136	-2,17	1,3427	Gold Spot \$/Oz	1.287,07	-0,47	1.293,75
EUR/TRY	2,8360	-0,98	2,8653	Silber Spot \$/Oz	19,46	-4,18	20,33
EUR/CHF	1,2074	-0,75	1,2164	Platinum Spot \$/Oz	1.424,31	-2,79	1.463,69
EUR/GBP	0,7903	-1,02	0,7985	Palladium Spot \$/Oz	911,64	5,40	864,45
EUR/JPY	136,9800	-0,58	137,7800	Kupfer Future	314,60	-2,34	322,45
EUR/RUB	48,9366	1,88	48,0687	Energie	Kurs am 1.9.	% Δ 1 M	Kurs am 1.8.
EUR/CNY	8,0696	-2,44	8,2712	WTI Rohöl	95,77	-1,19	96,94
USD/TRY	2,1587	1,21	2,1338	Brent Rohöl	103,17	-2,27	105,51
USD/JPY	104,2800	1,63	102,6100	Gasöl	871,00	-2,02	889,00
USD/RUB	37,2545	4,18	35,7893	Heizöl	285,90	-0,58	287,51
USD/CNY	6,1433	-0,59	6,1795	Erdgas	4,05	6,02	3,82

Quelle Bloomberg Finance LP

## Aktienindizes und Geldmarktzinsen

Aktienindizes	Kurs am 1.9.	% Änderung 1 Monat	Kurs am 1.8.	Euribor Eonia	Kurs am 1.9.	% Änderung 1 Monat	Kurs am 1.8.
ATX	2.291,38	0,46	2.280,69	Eonia (T -1)	0,101	215,63	0,032
BIST 100	80.666,19	-1,53	82.093,94	Euribor 1 W	0,031	-36,74	0,049
Cac 40	4.372,41	4,05	4.202,78	Euribor 2 W	0,038	-34,48	0,058
DAX	9.468,48	2,85	9.210,08	Euribor 1 M	0,066	-31,96	0,097
Dow Jones (T -1)	17.098,45	3,67	16.493,37	Euribor 2 M	0,114	-27,85	0,158
Euro Stoxx 50	3.171,27	3,22	3.072,57	Euribor 3 M	0,159	-23,56	0,208
FTSE 100	6.815,46	2,00	6.679,18	Euribor 6 M	0,259	-15,91	0,308
Ibex 35	10.735,40	2,11	10.514,00	Euribor 9 M	0,341	-14,54	0,399
Micex	1.403,07	2,14	1.374,83	Euribor 1 Y	0,428	-12,47	0,489
NASDAQ (T -1)	4.082,56	5,23	3.879,67	Zins Futures	Kurs am 1.9.	% Δ 1 M	Kurs am 1.8.
NIKKEI 225	15.476,60	-0,30	15.523,11	BOBL Future	129,28	0,60	128,49
S&P 500 (T -1)	2.003,37	4,06	1.925,15	BUND Future	151,49	2,04	148,42
EUR Libor	Kurs am 1.8.	% Änderung 1 Monat	Kurs am 1.7.	USD Libor	Kurs am 1.8.	% Änderung 1 Monat	Kurs am 1.7.
EUR Libor O/N	0,049	3346,85	0,001	USD Libor O/N	0,089	-1,76	0,091
EUR Libor 1W	0,011	-74,15	0,041	USD Libor 1 W	0,123	0,82	0,122
EUR Libor 1M	0,060	-32,80	0,089	USD Libor 1 M	0,157	1,29	0,155
EUR Libor 2M	0,102	-27,04	0,140	USD Libor 2 M	0,195	-0,56	0,197
EUR Libor 3M	0,126	-30,04	0,181	USD Libor 3 M	0,233	-1,48	0,237
EUR Libor 6M	0,224	-15,41	0,264	USD Libor 6 M	0,329	-0,03	0,330
EUR Libor 1Y	0,387	-12,86	0,444	USD Libor 1 Y	0,566	0,18	0,565

Quelle Bloomberg Finance LP

### Disclaimer BBA LIBOR rates:

"In consideration for BBA LIBOR Limited ("BBALL") coordinating and the BBA LIBOR contributor banks and the designated distributor from time to time of the data supplying the data from which BBA LIBOR is compiled, the subscriber acknowledges and agrees that, to the fullest extent permitted by law, none of the foregoing:-

- (1) accept any responsibility or liability for the frequency of provision and accuracy of the BBA LIBOR rate or any use made of the BBA LIBOR rate by the subscriber, whether or not arising from their negligence; and
- (2) shall be liable for any loss of business or profits nor any direct, indirect or consequential loss or damage resulting from any such irregularity, inaccuracy or use of the BBA LIBOR."

### Haftungsausschluss BBA LIBOR-Kurse (Übersetzung aus dem Englischen):

Bezüglich des BBA LIBOR, dessen Ermittlung von BBA LIBOR Limited („BBALL“) koordiniert wird und für den die BBA LIBOR Referenzbanken sowie ein von Zeit zu Zeit designierter Verteiler die Daten bereitstellen, anerkennt und akzeptiert der Leser dieses Berichtes, dass die Vorgenannten, soweit gesetzlich zulässig,

- (1) jedwede Haftung und Verantwortung für die Regelmäßigkeit der Bereitstellung und die Richtigkeit der BBA LIBOR-Kurse und jedwede Haftung und Verantwortung aufgrund der Verwendung der BBA LIBOR-Kurse durch den Leser dieses Berichtes, unabhängig davon, ob irgendein fahrlässiges Verhalten der Vorgenannten vorliegt, ablehnen; und
- (2) jedwede Haftung für einen Geschäfts- oder Gewinnausfall und jedweden direkten, indirekten Verlust bzw. Schaden oder sonstigen Folgeschaden, der auf Unregelmäßigkeiten bei der Datenbereitstellung, Ungenauigkeit der Daten oder sonstigen Gebrauch der BBA LIBOR-Kurse zurückzuführen ist, ablehnen.





**Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie folgt:**

**Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN, Economic Research and Development**

**Tel: 0505105/2430**

**Email: [ahmet.bilgin@denizbank.at](mailto:ahmet.bilgin@denizbank.at)**

**Disclaimer:**

Dieser Bericht wurde von DenizBank AG ausschließlich zu Ihren Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung beauftragten Personen bei Redaktionsschluss. Die DenizBank AG behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar.

**Impressum und Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz:**

Medieninhaber: DenizBank AG (FN 142199 t, Handelsgericht Wien), Thomas-Klestil-Platz 1, 1030 Wien; Sitz der Gesellschaft: Wien; DVR Nummer: 0845981

Unternehmensgegenstand: Betrieb von Bankgeschäften; Mitglieder des Vorstandes: Ahmet Mesut Ersoy, Mehmet Ulvi Taner, Dr. Thomas Roznovsky, Tuncay Akdevelioglu; Mitglieder des Aufsichtsrates: Sergey Gorkov, Hakan Ates, Dr. Kurt Heindl, Derya Kumru, Wouter van Roste, Alexander Vedyakhin

Beteiligungsverhältnisse: Mitglied der Sberbank Gruppe

Blattlinie: Dieser Bericht fasst die wesentlichen Entwicklungen an den Finanzmärkten des vergangenen Monats zusammen und kommentiert ihre Hintergründe.